

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates vom 20. Dezember 2016

von Blatt 01 bis Blatt 07

Anwesend:

Der Vorsitzende Bürgermeister Locher und 13 Stadträte
Ortsvorsteher Glasbrenner (gleichzeitig auch als GR-Mitglied)
Bauamtsleiter Kiermeier
Technischer Betriebsleiter des Eigenbetriebes Spiegel
Kämmereiamtslieter Buchner
Hauptamtsleiter Fischer (Schriftführer)

Entschuldigt fehlen: Stadtrat Christian Kaufmann

Dauer: von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr

Urkundspersonen: Stadträtin Dr. Maria Daub-Verhoeven und Stadtrat Frank Wittmann

Zur Beurkundung

Joachim Locher
Bürgermeister

Marc Fischer
Schriftführer

Dr. Maria Daub-Verhoeven
Stadträtin

Frank Wittmann
Stadtrat

T A G E S O R D N U N G

1. Fragen der Zuhörer
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 15.11.2016 gefassten Beschlüsse
3. Bericht des Bauhofleiters Thomas Kaiser über die Tätigkeiten des Bauhofes im abgelaufenen Jahr 2016
4. Bauantrag: Änderung der überdachten Stellplätze zu Garagen mit Aufstockung für eine Betriebsinhaberwohnung auf den Grundstücken Flst.Nr. 28585 und 28585/2, Siemensstraße 9a
5. Einberufung der Jagdgenossenschaftsversammlung
Zustimmung zur Satzung der Jagdgenossenschaft
6. Auftragsvergabe Inliner Neidensteiner Straße
7. Info Kompletausbau Neidensteiner Straße
8. Entscheidung über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 78 Abs. 4 GemO
9. Informationen des Bürgermeisters
10. Anfragen des Gemeinderates

Ergebnis der Beratungen:

Bürgermeister Locher stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig ist. Er begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates sowie die anwesenden Zuhörer.

Zu Urkundspersonen wurden Stadträtin Dr. Maria Daub-Verhoeven und Stadtrat Frank Wittmann ernannt.

1. Fragen der Zuhörer

1. Eine Bürgerin teilt mit, dass im kleinen Schwimmbecken des Schwimmbades verschiedene Fliesen abgefallen seien. Sie fragt an ob die Schließung des kleinen Beckens für eine längere Zeit erfolgen muss.

Herr Kiermeier führt hierzu aus, dass sich beim Einbau der Einlaufdüsen thermische Verformungen bei der Verklebung mit Epoxidharz ergeben haben. Dadurch drücke sich das Wasser unter den Fliesen heraus und die Fliesen werden durch den Druck lose. Die Versicherung der Firma müsse nun den Schaden begutachten bevor dieser repariert werden kann. Die Behebung des Schadens erfolgt voraussichtlich im Januar. Es sei das Ziel den Badebetrieb im großen Becken weiter aufrecht zu erhalten und nur das kleine Becken zu schließen. Allerdings müssen alle zwölf Einströmdüsen erneuert werden, aber aller Voraussicht nach wird dies bis Ende Januar möglich sein.

Auf eine weitere Nachfrage aus dem Publikum erläutert Herr Kiermeier, dass keine weiteren Kosten auf die Stadt zukommen können. Die Firma sei ein ordnungsgemäßes Bauwerk schuldig. Dafür gebe es die Regelungen der VOB.

2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 15.11.2016 gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat stimmte der in der Anlage zur Vorlage beigefügten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zu. Es handelte sich um eine Spende in Höhe von 250,00 € für die Stadtbücherei Waibstadt. Der Spender wollte nicht öffentlich genannt werden.

3. Bericht des Bauhofleiters Thomas Kaiser über die Tätigkeiten des Bauhofes im abgelaufenen Jahr 2016

Thomas Kaiser erläutert anhand einer Präsentation den Jahresbericht des Bauhofes. Der Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Stadtrat Lenz spricht seinen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit an das ganze Team des Bauhofes aus. Die Mitarbeiter sind auch am Wochenende stets vor Ort. Dies ist nicht unbedingt selbstverständlich. Er hoffe, dass dies auch in den kommenden Jahren weiter so gehandhabt werde.

Auch Stadtrat Glasbrenner bewertet die Arbeit des Bauhofteams sehr gut und betont auch insbesondere den Einsatz jedes einzelnen Mitarbeiters.

Stadträtin Rautnig betont, dass insbesondere die Grünflächen sehr gut gepflegt seien und somit auch zu einem guten Erscheinungsbild der Gesamtstadt beitragen.

4. Bauantrag: Änderung der überdachten Stellplätze zu Garagen mit Aufstockung für eine Betriebsinhaberwohnung auf den Grundstücken Flst.Nr. 28585 und 28585/2, Siemensstraße 9a

Bevor Bürgermeister Locher auf den Tagesordnungspunkt eingeht erklärt sich Gemeinderat Gerhard Rieser für befangen und begibt sich in den Zuhörerbereich.

Bürgermeister Locher erläutert noch, dass die vordere Baugrenze überschritten werde, jedoch ansonsten nichts gegen das geplante Bauvorhaben spreche. Die überdachten Stellplätze sind bereits genehmigt und sollen noch ein gehaust und als Garagen genutzt werden. Er stehe dem Bauvorhaben positiv gegenüber.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben zu und erteilt sein Einvernehmen gemäß § 31 BauGB hinsichtlich der bereits genehmigten Überschreitung der südlichen Baugrenze.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**5. Einberufung der Jagdgenossenschaftsversammlung
Zustimmung zur Satzung der Jagdgenossenschaft**

Bürgermeister Locher erläutert dem Gremium, dass aufgrund einer Gesetzesänderung die Jagdgenossenschaftsversammlung künftig mindestens alle sechs Jahre einberufen werden müsse. Außerdem stünden zwei Pächterwechsel an. Auch dies sei ein Grund für die Einberufung der Jagdgenossenschaftsversammlung. Er betont, dass nun formelle Beschlüsse gefasst werden müssen. Er verliest die Beschlussvorschläge der Verwaltung.

Stadtrat Lenz betont dann anschließend, dass bereits mehrere Dinge mit den Jagdpächtern im Vorfeld abgesprochen wurden. Es konnten auch hier gute Lösungen gefunden werden. Er sei sehr zufrieden, dass die ortsansässigen Jagdpächter weiterhin bereit sind die Jagdpacht durchzuführen. Ansonsten sei es schwierig Personen für die Jagdpacht zu finden. Insgesamt sehe er eine gute Lösung für die Gemeinde. Die Umsetzung könne aus seiner Sicht zum 01.04.2017 erfolgen. Er betont allerdings, dass man daran interessiert sei die Dauer der Jagdpachtverträge auf neun Jahre festzusetzen.

Diese Auffassung teilte das restliche Gremium.

Der Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, die Versammlung der Jagdgenossenschaft im Januar 2017 zu einem noch zu bestimmenden Termin einzuberufen.
2. Herr Bürgermeister Locher wird beauftragt, die Tagesordnungspunkte für die Versammlung aufzustellen und im Nachrichtenblatt zu veröffentlichen.
3. Ferner wird zugestimmt, dass Herr Bürgermeister Locher als Versammlungsleiter die Jagdgenossenschaftsversammlung führt und Herr Hauptamtsleiter Fischer zum Schriftführer bestimmt wird.
4. Dem als Anlage beigefügten Entwurf der Satzung der Jagdgenossenschaft wird zugestimmt.
5. Dem Beschluss der Jagdgenossenschaft, die Verwaltung der Jagdgenossenschaft dem Gemeinderat gemäß den gesetzlichen Regelungen zu übertragen, wird unter der Voraussetzung zugestimmt, dass der vorgelegte Satzungsentwurf ohne inhaltliche Änderungen von der Jagdgenossenschaftsversammlung als Satzung beschlossen wird.
6. Die Aufgaben nach § 11 Nr. 2 und Nr. 3 a)-e) und g)-j) der Satzung werden zur dauernden Erledigung auf den Bürgermeister übertragen.
7. Solange die Verwaltung dem Gemeinderat übertragen ist, erfolgt die Verpachtung der Eigenjagdbezirke der Gemeinde zusammen mit dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

6. Auftragsvergabe Inliner Neidensteiner Straße

Bürgermeister Locher erläutert, dass für die Sanierung der Neidensteiner Straße bereits im Haushalt für das Jahr 2016 Mittel eingestellt wurden. Nun konnte mittlerweile erreicht werden, dass auch das letzte bisher nicht geplante Teilstück saniert werden kann. Somit könnte die Gesamtmaßnahme Neidensteiner Straße abgeschlossen werden.

Stadtrat Lenz betont auch, dass nach dem Abschluss der Massnahme die Neidensteiner Straße komplett saniert sei und somit für die nächsten 30 Jahre hier keine Baumaßnahmen mehr anstehen würden. Dies sei auch ein sehr positiver Effekt.

Eigenbetriebsleiter Spiegel erläutert die Vorgehensweise und das Ergebnis der Ausschreibung.

Der Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss:

Der Auftrag wird an den günstigsten Bieter, die Firma Diringer & Scheidel aus Mannheim zu einem Angebotspreis von 152.792,31 € brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

7. Info Kompletausbau Neidensteiner Straße

Während der Maßnahme „Sanierung Neidensteiner Straße“ konnte es erreicht werden, dass auch der Straßenbelag mit saniert werden konnte. Vereinbart wurde, dass die Kosten zunächst von der Stadt vorgestreckt werden und die Abrechnung dann im nächsten Jahr erfolge. Auch die Bauleitung müsse seitens der Stadtverwaltung übernommen werden.

Stadtrat Lenz betont, dass das Ergebnis sich sehr gut sehen lassen könne. Allerdings sei er noch der Auffassung, dass Richtung Ortsausgang auf der rechten Seite Parkverbotsschilder vor dem Gelände der Firma Heilig aufgestellt werden sollten. Der Hintergrund sei, dass die auf dem Gehweg parkenden Fahrzeuge den Gehweg wieder schnell zerstören könnten. Außerdem sollten die in der letzten Sitzung besprochenen farblichen Kennzeichnungen der Gehwege noch erfolgen. Auch die Kontrolle des ausgesprochenen Parkverbotes solle vom Gemeindevollzugsdienst verstärkt durchgeführt werden.

Stadtrat Lehnert regt noch an, dass die Anwohner für die aufgebrachte Geduld entschädigt werden könnten.

Bürgermeister Locher teilt mit, dass es geplant sei eine Art Eröffnungsfest durchzuführen.

Der Gemeinderat nimmt die Information zum Kompletausbau der Neidensteiner Straße zur Kenntnis.

8. Entscheidung über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 78 Abs. 4 GemO

Bürgermeister Locher teilt dem Gremium mit, dass eine Spende in Höhe von 150,00 € für die Freiwillige Feuerwehr Waibstadt von der Firma Ernst & Co., Prüfmaschinen GmbH, eingegangen sei. Außerdem sind insgesamt 25 Kleinspenden in Höhe von insgesamt 1.110,00 € für den Kerweumzug eingenommen worden. Des Weiteren sind für die Flüchtlinge 50,00 € eingegangen. Er bittet das Gremium den Spenden zuzustimmen.

Ohne weitere Aussprache fasste der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der in Anlage 1 der Vorlage beigefügten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen sowie der in Anlage 2 aufgeführten Kleinspenden bis 100,00 € zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

9. Informationen des Bürgermeisters

1. Bürgermeister Locher teilt dem Gremium mit, dass die Teerdecke auf dem Parallelweg zur Neidensteiner Straße in den nächsten Tagen aufgebracht werde.
2. Die Baumaßnahme „Waschbach“ habe begonnen. Die Maßnahme solle bis Mitte/Ende Januar fertiggestellt werden.
3. Bürgermeister Locher gibt dem Gremium bekannt, dass in der letzten Zeit fünf Einbrüche in städtischen Gebäuden erfolgt seien.
4. Bauamtsleiter Kiermeier teilt dem Gremium mit, dass sich die Außenhülle des Neubaus im Kindergarten im Endstadium befindet und bald fertiggestellt sei. Zudem sei mit den Fliesenarbeiten im Untergeschoss begonnen worden. Es werde sukzessive nach oben gearbeitet.
5. Bauamtsleiter Kiermeier teilt dem Gremium mit, dass ein Bauvorhaben in der Ochsenstraße bzw. Hauptstraße eingestellt wurde. Hier wurden mehr Gebäudebestandteile abgerissen als ursprünglich vorgesehen. Deshalb musste aufgrund statischer Überlegungen der Bau eingestellt werden.

10. Anfragen des Gemeinderates

1. Stadtrat Lenz möchte zum Bürgerantrag Daisbach eine Stellungnahme abgeben. Er betonte, dass die Veranstaltung insgesamt sehr gelungen sei, allerdings sei es sehr schade, dass im Nachgang gegen die Verwaltungsspitze verschiedene schlechte Kommentare bekannt wurden. Dies könne nicht vertreten werden. Insbesondere weil die Verwaltungsspitze in Form von Bürgermeister Locher und Ortsvorsteher Glasbrenner sehr tüchtig sei und sich stets für das Wohl von Waibstadt und Daisbach eingesetzt habe. Ortsvorsteher Glasbrenner bedankt sich in diesem Zusammenhang für die Anwesenheit vieler Gemeinderäte bei der Ortschaftsratssitzung und das dadurch ausgedrückte Interesse an der Ortschaft Daisbach.
2. Stadträtin Sigmann würde gerne weitere Informationen zum Stand des Ausbaus der Wohnungen für Flüchtlinge im Josefshaus haben. Bürgermeister Locher erwidert, dass erst letzte Woche die Baugenehmigung eingegangen sei. Erst jetzt darf mit dem Bau begonnen werden.
3. Stadtrat Bleick erkundigt sich nach den Bauten auf dem Gelände der ehemaligen Firma Wurster. Derzeit gibt es seitens der Stadtverwaltung keine neueren Erkenntnisse. Ein Bauantrag sei erst jetzt vorgelegt worden. Es werde derzeit auch mit dem Landratsamt geprüft, ob genehmigungspflichtige Bauten vorgenommen werden.